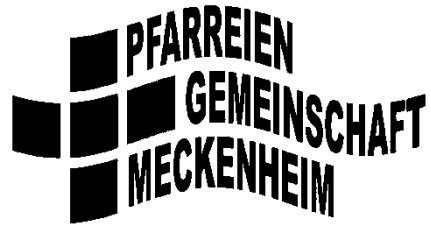


09. Mai -
17. Mai

18 | 2020



PARTNERGEMEINDE ST. PAUL – KUMASI / GHANA

Liebe Mitchristen,

vielen ist das Sprichwort: „Du siehst wohl vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr!“ sehr geläufig. Dass diese Erfahrung keineswegs neu ist, erfahren wir in aller Deutlichkeit im heutigen Sonntagsevangelium:

In seiner Abschiedsrede (Joh 14,1–12) versucht Jesus seinen Jüngern Mut zu machen, indem er ihnen sagt: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. [...] Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.“ (14,1–3)

Statt sich darüber zu freuen, kommt mal wieder eine unverständige Nachfrage von Thomas: „Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie können wir dann den Weg kennen?“ Ich bewundere die Geduld Jesu, die er gegenüber seinen Jüngern aufgebracht hat, denn er erklärt ihnen (mal wieder) in aller Ausführlichkeit, was es mit seiner Person, seinen Aussagen und seinen Taten auf sich hat: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; [...] Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen.“ (14,6f).

Man könnte meinen, jetzt sei nun endlich alles geklärt – doch Philippus setzt mit seiner Frage noch einen drauf: „Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns.“ (14,8)

Wenn schon die Jünger Gott in ihrer unmittelbaren Nähe nicht auf Anhieb erkannt haben, verwundert es wohl kaum, dass wir uns bisweilen mindestens genau so ungeschickt mit dem Erkennen seiner Gegenwart anstellen, obwohl er uns mit absoluter Sicherheit näher ist, als wir uns das jemals erhoffen würden.

Weitere Gedanken zu diesem Evangelium finden Sie am Sonntag wieder auf unseren YouTube-Kanal.

Herzlich grüßt Sie, Ihr Robert Stiller

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

Ip = St. Martinus, Ippendorf / **Ja** = St. Jakobus der Ältere, Erzdorf / **Jo** = St. Johannes der Täufer, Meckenheim / **KI** = St. Josef / Kloster, Meckenheim / **Ma** = St. Martin, Wormersdorf / **Mi** = St. Michael, Merl / **MK** = St. Michael / Kapelle, Merl / **Pe** = St. Petrus, Lüffelberg

JG = Jahrgedächtnis / **LuV** = Lebende und Verstorbene / **StM** = Stiftungs- messe / **SchG** = Schulgottesdienst / **SchM** = Schulmesse / **SWA** = Sechswochenamt / **SVM** = Sonntagvorabendmesse

Samstag, 9. Mai – Kollekte für die Pfarrei

18.00 **Jo** **SVM**

Sonntag, 10. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für die Pfarrei

L1: Apg 6,1-7,1 L2: Petr 2,4-9, Ev: Joh 14,1-12

11.00 **Ja** **Persönliches Gebet**

11.00 **Jo** **Messe**

11.00 **Ma** **Messe**

11.00 **Mi** **Persönliches Gebet**

11.00 **Pe** **Persönliches Gebet**

Samstag, 16. Mai – Kollekte für die Pfarrei

18.00 **Jo** **SVM**

Sonntag, 17. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit – Kollekte für die Pfarrei

L1: Apg 8,5-8.14-17,1 L2: Petr 3,15-18, Ev: Joh 14,15-21

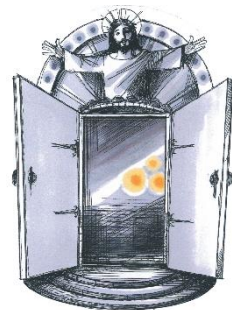
11.00 **Ja** **Persönliches Gebet**

11.00 **Jo** **Messe**

11.00 **Ma** **Messe**

11.00 **Mi** **Persönliches Gebet**

11.00 **Pe** **Persönliches Gebet**



LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

Wiederaufnahme der kath. Gottesdienste in Meckenheim

Dank der jüngsten Vereinbarungen zwischen der Landesregierung sowie den NRW-Bistümern ist es ab Mai wieder möglich, öffentliche Gottesdienste zu

feiern. Hierzu müssen allerdings vor Ort umfangreiche Vorkehrungen getroffen werden, um Neuinfektionen durch COVID-19 größtmöglich zu vermeiden.

Innerhalb der katholischen Pfarreiengemeinschaft Meckenheim werden ab dem **09. Mai 2020** deshalb aufgrund der räumlichen Begebenheiten zunächst nur in zwei der fünf Kirchen wieder Heilige Messen gefeiert: **samstags, 18:00 Uhr, in St. Johannes der Täufer** (Altmeckenheim), **sonntags, jeweils 11:00 Uhr in St. Johannes der Täufer und St. Martin (Wormersdorf)**. Die anderen Kirchen in Ersdorf (St. Jakobus der Ältere), Merl (St. Michael) und Lüftelberg (St. Petrus) werden weiterhin jeden Sonntag von 11:00–12:00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Damit der Sicherheitsabstand während der Heiligen Messen gewahrt werden kann, ist es notwendig, die Anzahl der Gottesdienstbesucher für St. Martin auf 30 und für St. Johannes d. T. auf 60 Personen zu beschränken.

Ferner ist eine elektronische oder telefonische Anmeldung bis Donnerstagmittag beim Pfarrbüro ([pfarramt@kirche-meckenheim.de/02225 5067](mailto:pfarramt@kirche-meckenheim.de)) unbedingt erforderlich, damit im Infektionsfall eine Rückverfolgung möglich ist. **Bitte geben Sie bei der Anmeldung immer Ihre Adresse, Telefonnummer und die Kirche, an die Sie besuchen möchten.**

Die Daten werden DSGVO-konform verarbeitet, vertraulich behandelt und anschließend vernichtet. Es können nur angemeldete Personen an den Gottesdiensten teilnehmen – die Anmeldung ist kostenlos.

Der Einlass sowie die Platzzuweisungen werden mithilfe von Ordner-Teams in den Kirchen realisiert.

Auf gemeinsames Singen muss jedoch vorerst verzichtet werden, für das persönliche Gebet kann allerdings ein eigenes Gebetbuch mitgebracht werden.

Wegen der ausreichenden Abstände in der Kirche besteht während der Heiligen Messe grundsätzlich keine Maskenpflicht, beim Betreten und Verlassen wiederum wird das Tragen einer Maske ausdrücklich empfohlen.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren sowie weiteren Vorkehrungen werden in Kürze auf der Webseite der Pfarreiengemeinschaft (www.kath-meck.de) veröffentlicht.

Robert Stiller

Besuchen Sie unsere Homepage unter:
www.kath-meck.de oder per:



**Ansonsten stehen die Vorräume unserer Kirchen
und Kapellen weiterhin zu den bekannten
Öffnungszeiten zum persönlichen Gebet zur Verfügung.**

Eine Übersicht über die Gottesdienstübertragungen in Fernsehen,
Radio oder Internet finden sie auf der Internetseite
www.erzbistum-koeln.de.

**Aktuelle Impulse finden Sie auch auf unserem
YouTube Kanal der Pfarreiengemeinschaft
Meckenheim unter:
www.tinyurl.com/pg-meck-yt**



ERREICHBARKEITEN DES PASTORALBÜROS

**Das Pastoralbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen,
jedoch telefonisch und per E-Mail weiterhin erreichbar.**

Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.30 Uhr	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

W U S T E N S I E S C H O N ?

BRIEFE SORGEN FÜR ZUVERSICHT Kinder- und Jugendarbeit der Sebastianusschützen Altendorf-Ersdorf im Ausnahmezustand



Seit Ende März läuft die Aktion #Herzbrieife, der katholischen Jugend in Mecklenheim. Die St. Sebastianus Schützenjugend Altendorf-Ersdorf ist seit dem Aktionsstart dabei und mittlerweile haben die Nachwuchsschützen 140 Briefe an ihnen unbekannte Senioren geschrieben. Einen Materialzuschuss für die Aktion bekamen die Sebastianer von der BDKJ-Stiftung „Morgensterne“.

Die Briefe wurden im Mecklenheimer Pfarramt gesammelt und von dort über verschiedene Kanäle verteilt. Doch damit nicht genug. Es wurden Bilder gemalt, Regenbogen und Marienkäfer gebastelt, Gedichte geschrieben und mehr.

Viele ältere Menschen sind durch die COVID19-Pandemie sozial abgeschnitten und haben in ihrem Alltag kaum noch Kontakt zu anderen. Da ist ein lieb geschriebener Brief und ein Regenbogen herzerwärmend und rührt oft zu Tränen. Die Aktion „#Herzbrieife – Jugend teilt Gemeinschaft“ schafft bei den Empfängern Zuversicht und die vielfachen Rückmeldungen, die die Jugendleiter der Schützenjugend erhalten haben, waren sehr dankbar und herzergreifend.

„Für unsere Kinder- und Jugendarbeit ist die aktuelle Situation schwierig.“, so Jungschützenmeister Christian Klein. „Wir können aktuell keine Gruppenstunden, Trainingsabende oder offene Angebote durchführen und digitale Angebote, wie Video-Spielabende o. ä., kommen nur für unsere Jugendlichen in Frage und nicht für unsere jüngeren Mitglieder. Umso mehr freut es mich, dass sich Bambini-, Schüler- und Jungschützen, sowie einige Geschwisterkinder an der Aktion „#Herzbrieife“ beteiligt haben.“

Wie und unter welchen Rahmenbedingungen wieder Training, Gruppenstunden oder weitere Angebote der Schützenjugend stattfinden können, planen Jugendvorstand und Jugendleiter mit Umsicht. Eine kontaktlose Dorfrallye und ein „SommerferienSpezial at Home“ sind Ideen, die aktuell diskutiert werden. In jedem Fall sorgt die Pandemie für einen Ausnahmezustand in der Jugendarbeit. Vielfach werden neue Wege gegangen, aber auf einige Angebote muss leider auch verzichtet werden. Informationen zur St. Sebastianus Schützenjugend Altendorf-Ersdorf gibt es bei Jungschützenmeister Christian Klein (info@schuetzenfamilie.de).

Für die Kollektenankündigung im Gottesdienst oder für den Spendenaufruf im Pfarrblatt oder über die Sozialen Netzwerke:

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per:

www.renovabis.de/pfingstspende

oder: Renovabis e.V.
Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC



INFORMATIONEN ST. MICHAEL

INFORMATIONEN ST. PETRUS

INFORMATIONEN ST. JAKOBUS DER ÄLTERE

INFORMATIONEN ST. MARTIN

GEMEINDEFEST IN ST. MARTIN

Das für den 21.06.2020 geplante Gemeindefest in St. Martin wird leider aufgrund der derzeitigen Lage entfallen.

Wir hoffen, dass wir das Gemeindefest im nächsten Jahr nachholen und gemeinsam feiern können.

Der Pfarrausschuss

INFORMATIONEN ST. JOHANNES DER TÄUFER

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



*Lebensschaffend
Glauben und Leben*


Die kfd St. Johannes informiert:

Die Maiandacht für das Dekanat in Alfter Gielsdorf am 14.05.2020 ist auf Grund der Corona Lage abgesagt worden.



KATHOLISCHES PASTORALBÜRO MECKENHEIM

 pfarramt@kirche-meckenheim.de

Hauptstraße 86, 53340 Meckenheim |  50 67 |  70 03 07

Montag – Freitag 09.00 – 11.30 & 15.00 – 17.00

Donnerstag auch 17.00 – 19.00 Uhr

 www.katholische-kirche-meckenheim.de | www.kath-meck.de

S E E L S O R G E T E A M

Pfarrer Dr. Reinhold **Malcherek**

02225 | 70 30 555 | reinhold.malcherek@kirche-meckenheim.de

Pfarrer Franz-Josef **Steffl**

02225 | 1 46 88 | franz-josef.steffl@kirche-meckenheim.de

Diakon Michael **Lux**

02225 | 7 09 92 22 | michael.lux@kirche-meckenheim.de

Pastoralreferent Robert **Stiller**

02225 | 60 88 2 78 | robert.stiller@kirche-meckenheim.de

Gemeindeassistentin Annette **Daniel**

02225 | 8 88 01 98 | annette.daniel@kirche-meckenheim.de

Jugendreferentin Hanna **Blaschke**

0228 | 92 65 27 - 10 | hanna.blaschke@kirche-meckenheim.de

Verwaltungsleiter Michael **Hufschmidt**

02225 | 90 99 2 66 | michael.hufschmidt@kirche-meckenheim.de

**Im Notfall erreichen Sie in aller Regel einen rufbereiten Priester
unter Tel. 02225 – 70 40 200.**

Die nächste Ausgabe der Pfarrnachrichten für den Zeitraum
16.05.2020 – 24.05.2020 erscheint am Samstag, 16.05.2020.